



Pressemitteilung ZG-1712, Wenden, 23.11.2017



## 27-köpfige Delegation aus Korea zu Gast im ZTC

Magnesium, Leichtbau, Additive Fertigung (3D-Druck), komplexe Metallstrukturen

Koreanische Olympische Komitee lädt Heinz & Zoz zu den Winterspielen in Pyeongchang 2018

### Wenden/Olpe/Changwon City/ Pyeongchang

Skeletonpilotin Katharina Heinz und Prof. Zoz haben nicht schlecht gestaunt, als nach dem Besuch einer 27-köpfigen Delegation aus Korea im Zoz Technology Center (ZTC) eine Einladung des Koreanischen Olympischen Komitees ins Haus flatterte. Die Reise wird gestellt vom 8. Februar zur Eröffnungszeremonie der Olympischen Winterspiele in Pyeongchang 2018 bis zum 18. Februar nach Beendigung der Skeleton Wettbewerbe. Zudem steht ein Empfang in Seoul auf dem Plan.

<https://www.pyeongchang2018.com/en/schedule>



Hintergrund ist die langjährige Zusammenarbeit von Zoz und Prof. Mincheol Kang, Executive Director der "Korea Magnesium Technology Research Association" (Koreanische Forschungsvereinigung für Magnesium-Technologie). In diesem Zusammenhang kam Dr. Kang bereits 4x nach Wenden/Olpe und so auch am 17.11.2017. Dazu gehört auch, dass Prof. Zoz tatsächlich das erste nichtkoreanische Mitglied des KPMI (Korea Pulvermetallurgie Institut in Hanyang) und ihn jahrzehnelange Freundschaften mit Korea verbinden.

Und dazu gehört auch, dass KPMI vor einigen Wochen beschlossen hat, die Serie der alle 2 Jahre in Wenden stattfindenden Nanostruktur-Symposien zu unterstützen. Insofern ist Prof. Jai Sung Lee, Vize-Präsident des ERICA-Campus an der Hanyang University heute Mitglied des Organisationskomitees der OZ-18 im kommenden März im Wendener Rathaus und entweder die OZ-19 oder die OZ-21 soll in Seoul stattfinden.



Zoz mit 3D-PRO Reisegruppe aus Korea in Frankfurt zur "formnext" (Fachmesse Additive Fertigung)

Dr. Kang jedenfalls war diesmal in seiner Funktion als Direktor der vergleichsweise jungen "3D Printing Research Organization" (3D-PRO, 3D-Druck Forschungsvereinigung, Additive Fertigung) in Begleitung von weiteren 26 Mitgliedern nach Deutschland gekommen um am 15.11.17 die "formnext2017" (Fachmesse Additive Fertigung) in Frankfurt zu besuchen. Da Zoz dort ebenfalls unterwegs war, traf man sich bereits zum Frühstück. Am 16. übernachtete die Reisegruppe dann in Siegen um am nächsten Morgen pünktlich um 09:00 Uhr am ZTC in Olpe-Gerlingen in der Raiffeisenstraße anzufangen. Dort wurden per Vortragsveranstaltung zum Thema "Herstellung von Metallpulver für den 3D-Druck in Forschung und Industrie in Korea" mögliche Kooperationen im innovativen Werkstoffbereich in Kombination mit Additiven Fertigungsverfahren diskutiert und ausgelotet.



Dr. Kang (KMTRA & 3D-PRO)

Prof. Zoz (Zoz) und Daniel Graflage (3D-DaS)

Dr. Peter Amborn (HoDforming)

Nach der Begrüßung durch Dr. Kang und Dr. Zoz stellte letzterer die Herstellung nanostrukturierter Pulver und Werkstoffe inklusive der Forschung zum Thema Hochleistungswerkstoffe für die Additive Fertigung (3D-Druck, SLM etc.) vor. Nach einer Kaffeepause referierte Dr. Kang genau zum Veranstaltungsthema. Sodann wurde den Teilnehmern per Kurzpräsentation das am ZTC ansässige Startup-Unternehmen 3D-DaS (3D-Druck) durch den Gründer Daniel Graflage vorgestellt.

In einem weiteren Kurzvortrag beleuchtete Dr. Peter Amborn, Geschäftsführer der HoDforming GmbH mit Sitz in Düsseldorf das Thema "Hydroforming und Herstellung extrem komplexer Metallstrukturen". Eine entsprechende Pilotanlage wird möglicherweise bereits Anfang nächsten Jahres im ZTC aufgebaut.



Teilnehmer im Besprechungsraum im ZTC

Alexander Zoz erklärt eine Simoloyer® CM01 Laboranlage



Nach einer weiteren Pause wurden alle Teilnehmer zur Besichtigung des ZTC inklusiver der Nanostruktur-Anlagen eingeladen, einzig die Fraunhofer-Löwenzahn-Anlage der Continental-AG musste ausgeklammert werden. Alexander Zoz stand als "Tourguidе" für alle Fragen zur Verfügung. Im Anschluss nutzte man temporären Sonnenschein für ein Gruppenfoto und dann gab es Mittagessen im ZTC. Dabei kam es zu entscheidenden weiteren Diskussionen für Zoz z. B. mit der Firma Hanwa Techwin (Aerospace & Defense) und Daeguntech (Hersteller von 3D-Druckern).

Für Heinz & Zoz stellte sich als erstaunliche Fügung die Delegationsteilnahme von Donghak Shin, Commissioner der "East coast Free Economic Zone" (Freihandelszone Ostküste) des Ministry of Trade, Industry and Energy (Ministerium Handel, Industrie und Energie) aus Donghae City heraus. Donghae liegt in der Provinz Gangwon-do welche südöstlich an die Provinz Pyeongchang angrenzt. Infolgedessen sind die Olympischen Winterspiele "in der Nachbarschaft" von Interesse für das Handelsressort und somit Herr Shin involviert. Und ein Gespräch zwischen Frau Heinz, Herrn Shin und Dr. Kang brachten offenbar den Stein ins Rollen, in Korea eine Einladung zu den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang zu empfehlen.



Skeletonpiloten Katharina Heinz und Sung-bin Yun  
 LG전자 - <https://www.flickr.com/photos/lge/16384043664>

Auch dazu gehört, dass derzeit der Skeletonpilot Sung-bin Yun, der in St. Moritz als erster Koreaner ein Skeleton-Weltcuprennen gewann, dieser Sportart in Korea ein hohes Maß an Popularität beschert. Die Wege von Yun und Heinz haben sich letztmalig in Whistler/Kanada zum Intercontinental Cup (ICC) gekreuzt, wo Heinz von 2012-2014 in Serie den ersten Platz einfuhr.



KMTRA & 3D-PRO @ ZTC

Zurück zur Reisegruppe: nach Beendigung des Besuches im ZTC fuhren alle Teilnehmer gegen 13:00 Uhr zur Besichtigung des Zoz-Standortes ZCS in Siegen. In den Gewölbekellern der dortigen Hagelauer Likörfabrik wurde selbstverständlich der hand- und

